

HAARENTFERNUNG /LASER

So geht's:

Die einzelne Behandlung ist kurz und fast schmerzlos. Bei einem Rücken dauert sie keine 10 Minuten. Wichtig ist, dass die betroffene Haut vorher rasiert wird. Permanente Haarreduktion ist nie mit nur einer Behandlung zu erreichen. Wie viele Sitzungen für eine komplette Epilation anstehen, hängt von Körperpartie und Hauttyp ab. Im Durchschnitt muss die Behandlung acht bis zehnmal wiederholt werden, jeweils in einem Abstand von etwa vier bis acht Wochen. Doch der Einsatz lohnt sich: Zahlreiche klinische Studien belegen, dass Haare nach einer vollständigen Behandlung mit dem Laser nur langsam und sehr fein nachwachsen.

So funktioniert's:

Das Licht dringt in die Haut ein, wird vom Melanin des Haares absorbiert und in Wärme umgewandelt. Diese Wärme zerstört sowohl die Haarwurzel als auch den sogenannten Wulst. Die umliegende Haut bleibt unberührt intakt. Diese Photoepilation erreicht die Haare jedoch nur in ihrer Wachstumsphase – doch wachsen nie alle gleichzeitig. Um Haare also nicht nur langfristig, sondern auch flächendeckend zu entfernen, muss die Behandlung wiederholt werden. Haare reagieren unterschiedlich auf das Licht: Menschen mit dunklen Haaren – also mit viel Melanin – zeigen die besten Resultate. Bei sehr hellen Haaren muss im Einzelfall entschieden werden, wie die Behandlung anschlägt. Für Menschen mit sehr dunkler Haut (Hauttypen V, VI) eignen sich Laser, die sehr lange Pulse aussenden, wie der MeDioStar.

Grundsätzliches zu den Behandlungen:

Jeder Behandlung mit Laser muss – neben Reinigung und Rasur der Haut – eine fachgerechte Analyse vorangehen. Hauttyp und der Behandlungserfolg sind zu prüfen, Kontraindikationen sind auszuschließen. Zum Beispiel kommen Menschen mit gebräunter Haut, Krebspatienten oder Frauen in der Schwangerschaft nicht für eine Behandlung mit Laser in Frage. Sind mehrere Behandlungen notwendig, müssen jeweils rund sechs Wochen dazwischen liegen. Wichtig ist jedoch einen anschließenden, konsequenten Sonnenschutz aufzutragen. Nebenwirkungen wie Rötungen verschwinden innerhalb weniger Tage, wobei eine leichte Krustenbildung bei einigen Behandlungen zum Heilungsprozess gehört. Ein Laser ist ein hochmodernes, anspruchsvolles System, das nur in die Hände von geschultem Fachpersonal gehört, das die gesetzlich geforderte Sachkunde besitzt.